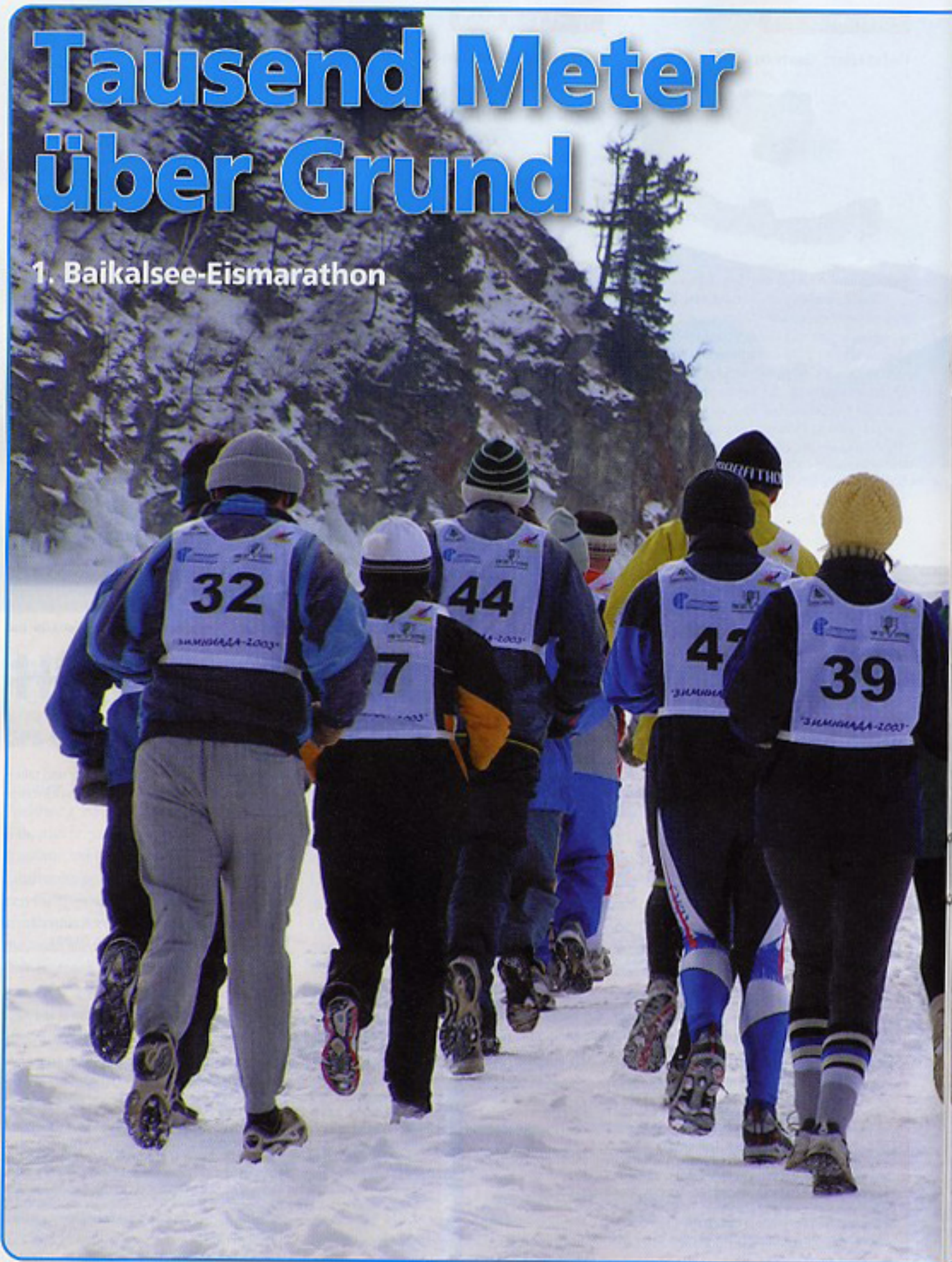


# Tausend Meter über Grund

## 1. Baikalsee-Eismarathon





**D**ie erste Auflage des Baikalsee-Eismarathons über den zugefrorenen Baikalsee war letztendlich ein erfreulicher Auftakt unter zunächst schwierigen Bedingungen. Der örtliche Organisator des vom deutschen Sibirienreise-Veranstalter BaikalExpress initiierten Marathonlaufes hatte im Vorfeld reichlich Mühe, vor Ort die zuständigen Behörden und die Verantwortlichen der Baikalsee-Winterspiele vom Konzept eines klassischen Marathons auf dem gefrorenen Baikalsee zu überzeugen.

Eine späte Terminverschiebung auf den 5. März führte schließlich dazu, dass sich nicht sehr viele einheimische Läufer registrieren konnten, da der Wettkampf auf einen nicht arbeitsfreien Samstag fiel. Ein kleines Grüppchen von 15 Läufern fand sich schließlich am Start ein, flankiert von mehreren Fernsehteams und Fotografen. Unter den

Startern befanden sich auch zwei ausländische Läufer, neben Andreas Kiefer, dem Geschäftsführer von BaikalExpress, lief auch Udo Möller, ein erfahrener deutscher Marathon-Weltbummler mit.

Bei für diese Region hervorragendem Wetter, strahlend blauer Himmel und Temperaturen um den Gefrierpunkt, führte die Strecke auf dem Baikalsee-Eis über Stellen, unter denen die Wassertiefe bis über 1.000 Meter beträgt.

Gleich zu Beginn bildete sich eine Gruppe von sieben Läufern, die das Tempo über die ersten 10 Kilometer sehr hoch hielten und aus der dann nach und nach einzelne Läufer zurückfielen. Bemerkenswert war, dass der Sieger Arkady Kalikhman (3:08:43) und der Zweitplatzierte Anatoly Derevin (3:18:53), beide Professoren an der Uni von Irkutsk, mit 55 und 52 Jahren zugleich die Ältesten im Feld waren.

Der Deutsche Udo Möller, mit über 140 Marathonläufen wohl der erfahrenste Starter, wurde in 3:44:25 Sechster, während Andreas Kiefer nach zwischenzeitlichen Muskelproblemen noch auf den 9. Platz kam.

Für die zweite Auflage im nächsten Jahr haben sich die Verantwortlichen viel vorgenommen und aufgrund der sehr guten Berichterstattung in den lokalen Medien erwartet man eine deutlich höhere Teilnehmerzahl. Selbst im nationalen Fernsehen Russlands wurden Bilder vom Eismarathon gezeigt, und die Sportinformationsdienste in aller Welt veröffentlichten Pressemitteilungen.



Der 2. Internationale Baikalsee-Eismarathon wird am 6. März 2006 stattfinden. Der Co-Organisator BaikalExpress aus Deutschland wird die Registrierungen für ganz Westeuropa entgegennehmen und bietet auch verschiedene Laufreisen mit abwechslungsreichen Rahmenprogrammen am Baikalsee an.

**Text und Foto: Andreas Kiefer**

**Kontakt:** BaikalExpress Sibirienreisen, Unterholz 3, D-79235 Vogtsburg, Tel: 07662/94 92 94, Fax: /94 92 95, E-Mail: info@baikal-express.de, Internet: www.baikal-express.de

#### BAIKALSEE

Der Name steht im Russischen übersetzt für „reicher See“. Er ist der tiefste See und zugleich tiefste Kryptodepression der Erde.

- Alter: 25 Millionen Jahre
- Lage: Asien/Russland, südliches Sibirien
- Fläche: 31.500 km<sup>2</sup>
- Wasserfläche: 455 m ü. NN
- Maximale Tiefe: 1.637 m
- Seelänge: 728/636 km (Mittellinie/ Luftlinie)
- Seebreite: durchschnittlich 48 km, max. 82 km
- Uferlänge: rund 2.125 km
- Wasservolumen: bis zu 23.000 km<sup>3</sup> (mehr als die Ostsee, 460 x Bodenseevolumen)
- Zuflüsse: Selenga, Obere Angara
- Abflüsse: Angara
- Städte am Ufer: Irkutsk